

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



MasterFonds-VV Ertrag
MasterFonds-VV Ausgewogen
MasterFonds-VV Wachstum

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2020

VERWAHRSTELLE:



Inhalt	Seite
MasterFonds-VV Ertrag	
Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschl. Geschäfte	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Berechnung der Wiederanlage	9
Entwicklung des Sondervermögens 2019	9
Verwaltungsvergütungssätze	10
MasterFonds-VV Ausgewogen	
Tätigkeitsbericht	15
Vermögensübersicht	17
Vermögensaufstellung	18
Während des Berichtszeitraumes abgeschl. Geschäfte	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung	20
Berechnung der Wiederanlage	21
Entwicklung des Sondervermögens 2019	21
Verwaltungsvergütungssätze	22
MasterFonds-VV Wachstum	
Tätigkeitsbericht	27
Vermögensübersicht	29
Vermögensaufstellung	30
Während des Berichtszeitraumes abgeschl. Geschäfte	32
Ertrags- und Aufwandsrechnung	33
Berechnung der Wiederanlage	34
Entwicklung des Sondervermögens 2019	34
Verwaltungsvergütungssätze	35
Kurzübersicht über die Partner der	39
MasterFonds-VV Ertrag	
MasterFonds-VV Ausgewogen	
MasterFonds-VV Wachstum	
Kapitalverwaltungsgesellschaft	39
Verwahrstelle	39
Asset-Management-Gesellschaft	39
Anlageausschuss	39

MasterFonds-VV Ertrag

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen hiermit den Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 für das am 13. Mai 2008 aufgelegte Sondervermögen

MasterFonds-VV Ertrag

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt auf lange Sicht an, eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark (Vergleichsgröße) zu erzielen. Das Sondervermögen investiert schwerpunktmäßig in Rentenfonds des europäischen Währungsraumes. Daneben kann das Sondervermögen z.B. in Aktien- (bis zu 25%), Misch-, Geldmarkt-, Absolute Return-/Total Return- und Offene Immobilienfonds investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Nach deutlichen Verlusten an den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018 startete das Börsenjahr 2019 stark, als die amerikanische Notenbank signalisierte, dass sie die Phase der steigenden Zinsen zu beenden gedenke. Auch der EZB - Präsident Mario Draghi schloss sich dieser Meinung an. Die expansive Geldpolitik der vergangenen Jahre wurde damit verlängert, die Renditen von zehnjährigen amerikanischen und deutschen Staatsanleihen fielen daraufhin auf Rekordtiefs. Auch blieb der befürchtete Konjunkturerinbruch aus, hinzu kamen Entspannungen im Handelsstreit und hinsichtlich Brexit Verhandlungen. Im Verlauf des ersten Quartals und in Erwartung einer weiteren Kurserholung bei risikoreicheren Anlagen senkte das Fondsmanagement die zum Jahresende 2018 aufgebaute Kassequote wieder, um insgesamt das Portfolio wieder offensiver auszurichten. Auf der Rentenseite wurden u.a. ein Schwellenländeranleihenfonds sowie ein Anleihenfonds mit Nachrangexposure neu beigemischt. Auf der Aktienseite kaufte das Fondsmanagement einen Schwellenländeraktienfonds und erhöhte die bestehende Position in dem DB Xtrackers MSCI USA. Die Investitionsquote lag am Ende des ersten Quartals bei rund 95%. Im zweiten Quartal wurde auf der Anleiheseite u.a. ein ETF auf Unternehmensanleihen neu aufgenommen und dagegen defensivere Rentenfonds, wie z.B. der BSF Fixed Income Strategies, reduziert. Die Aktienseite wurde z.B. durch den Kauf eines Infrastruktur ETFs breiter gestreut. Im Verlauf des zweiten Halbjahres wurde die Aktienquote weiter erhöht, indem u.a. jeweils 2% in einen japanischen und europäischen Aktienfonds investiert wurde. Dagegen wurde auf der Anleiheseite Gewinne mitgenommen, wie z.B. bei dem Verkauf des DB Xtrackers Eurozone Government Bond ETF. Insgesamt blieb der Fonds bis zum Ende des Berichtsjahres so offensiv positioniert mit einer hohen Aktien-Mischfondsquote.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

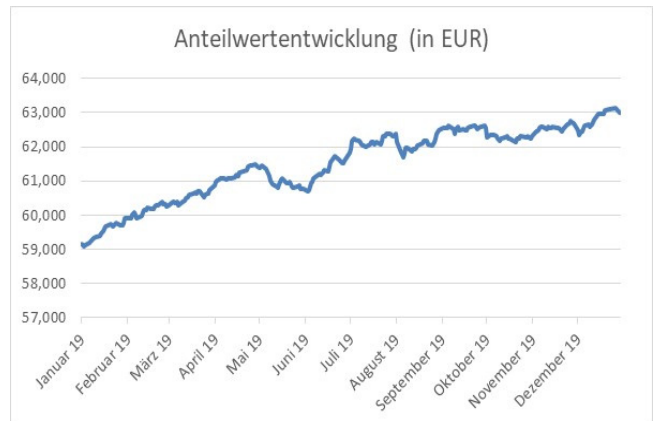
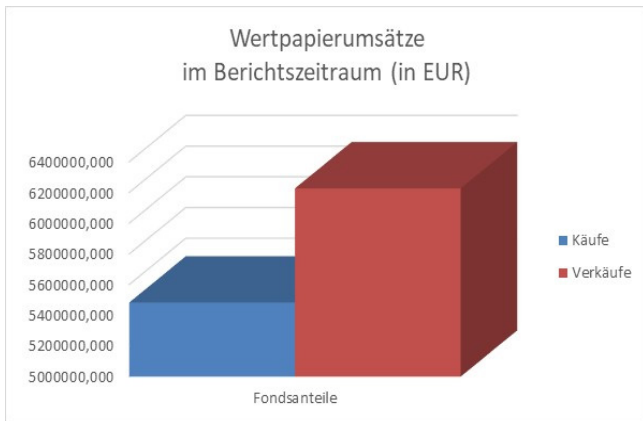
Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentzertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,65%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (60% JPM GBI EMU (1-3 Y) TR (EUR); 25% MSCI AC World NDR (EUR); 15% JPM Cash Index Euro 1 M TR [EUR]) eine Wertentwicklung von +7,03 %.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2019		per 31. Dezember 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	9.061.713,85	91,22%	8.475.209,73	89,24%
Bankguthaben	913.286,92	9,19%	1.060.444,44	11,17%
Zins- und Dividendenansprüche	2.232,44	0,02%	1.057,28	0,01%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.42.422,86	./,0,43%	./39.915,34	./,0,42%
Fondsvermögen	9.934.810,35	100,00%	9.496.796,11	100,00%



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum		
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	5.482.994,95	6.226.632,52

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	9.977.233,21	100,43
1. Investmentanteile	9.061.713,85	91,21
EUR	8.237.424,75	82,91
USD	824.289,10	8,30
2. Bankguthaben	913.286,92	9,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.232,44	0,02
II. Verbindlichkeiten	./42.422,86	./0,43
III. Fondsvermögen	9.934.810,35	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						9.061.713,85	91,21
Investmentanteile						9.061.713,85	91,21
KVG-eigene Investmentanteile						318.549,00	3,21
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7	300	300	0	EUR 1.061,830	318.549,00	3,21
Gruppenfremde Investmentanteile						8.743.164,85	88,01
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400					EUR		
Namens-Ant. CDH Cap EUR o.N.	LU1681039134	1.250	1.250	0	161,223	201.528,25	2,03
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	7.700	0	4.400	125,800	968.660,00	9,75
DJE – Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	10.800	0	3.300	98,170	1.060.236,00	10,67
DJE – Zins & Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N.	LU1794438561	3.900	0	1.100	107,170	417.963,00	4,21
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1	5.700	5.700	0	54,330	309.681,00	3,12
LuxTopic – Bank Schilling Inhaber-Anteile PA o.N.	LU0165251629	27.800	0	3.400	18,640	518.192,00	5,22
Lyxor Index-Cor.EO Stoxx50(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908501215	1.200	1.200	0	181,960	218.352,00	2,20
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	48.000	0	30.000	14,760	708.480,00	7,13
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	3.200	3.200	0	102,070	326.624,00	3,29
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	IE00BP9F2J32	6.700	0	4.300	104,395	699.446,50	7,04
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	45.000	45.000	0	16,960	763.200,00	7,68
SQUAD – Value Act. au Porteur A o.N.	LU0199057307	1.250	0	0	462,450	578.062,50	5,82
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.	IE00BYPHT736	29.900	29.900	0	16,835	503.366,50	5,07
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	8.100	3.400	6.200	79,640	645.084,00	6,49
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	730	730	0	USD 320,330	208.749,24	2,10
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	11.300	11.300	0	30,718	309.862,30	3,12
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	3.000	3.000	0	114,140	305.677,56	3,08
Summe Wertpapiervermögen						9.061.713,85	91,21

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	913.286,92	9,19
Bankguthaben	913.286,92	9,19
Guthaben bei Augsburger Aktienbank AG, Augsburg		
Guthaben in Fondswährung	913.286,92	9,19
Sonstige Vermögensgegenstände	2.232,44	0,02
Ansprüche auf Ausschüttung	2.232,44	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	/.42.422,86	/.0,43
Zinsverbindlichkeiten	/.1.024,22	/.0,01
Verwaltungsvergütung	/.26.623,26	/.0,27
Verwahrstellenvergütung	/.3.683,92	/.0,04
Prüfungskosten	/.4.300,00	/.0,04
Veröffentlichungskosten	/.600,00	/.0,01
Portfoliomanagervergütung	/.6.191,46	/.0,06
Fondsvermögen	9.934.810,35	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	157.685
Anteilwert	EUR	63,00
Ausgabepreis	EUR	65,52

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar USD 1 EUR = 1,1202000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact. Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	5.300	5.300
Amundi F.II-Emerging Mkts Bond Reg. Uts H (EO)(dis.ann.) o.N.	LU0271650102	220	220
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	1.300	1.300
DJE – Asia High Dividend Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	400	400
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	0	3.000
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1829219556	0	4.800
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	0	3.300
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	2.050	2.050
Xtrackers II Global Gov.Bond Inhaber-Anteile 5C o.N.	LU0908508731	2.000	2.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		54.548,63	0,35
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		4.465,98	0,03
Summe der Erträge		59.014,61	0,38
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./131.707,59	./0,84
– Verwaltungsvergütung	./106.857,08		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./24.850,51		
3. Verwahrstellenvergütung		./14.786,05	./0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.232,51	./0,05
5. Sonstige Aufwendungen		./254,48	0,00
– Depotgebühren	./215,82		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	3.026,85		
– Sonstige Kosten	./3.065,51		
Summe der Aufwendungen		./153.980,63	./0,98
III. Ordentliches Nettoergebnis		./94.966,02	./0,60
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		238.652,40	1,51
2. Realisierte Verluste		./46.197,86	./0,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		192.454,54	1,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		97.488,52	0,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		415.354,97	2,63
		118.197,21	0,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		533.552,18	3,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		631.040,70	4,00
Entwicklung des Sondervermögens 2019			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
			9.496.796,11
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./193.262,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	551.283,06		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./744.545,93		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			236,41
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			631.040,70
davon nicht realisierte Gewinne	415.354,97		
davon nicht realisierte Verluste	118.197,21		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			9.934.810,35

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	97.488,52	0,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	97.488,52	0,62

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2016	164.197	9.847.200,03	59,97
2017	161.745	10.110.415,66	62,51
2018	160.759	9.496.796,11	59,07
2019	157.685	9.934.810,35	63,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 63,00
 Ausgabepreis 65,52
 Anteile im Umlauf Stück 157.685

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,99%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7	0,800
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400 Namens-Ant. CDH Cap EUR o.N.	LU1681039134	0,180
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	0,600
DJE – Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	0,220
DJE – Zins & Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N.	LU1794438561	0,300
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1	0,550
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,070
iShsII-Gl.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	0,650
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	0,450
LuxTopic – Bank Schilling Inhaber-Anteile PA o.N.	LU0165251629	0,920
Lyxor Index-Cor.EO Stoxx50(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908501215	0,070
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	0,300
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	0,250

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	IE00BP9F2J32	0,490
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	0,400
SQUAD – Value Actions au Porteur A o.N.	LU0199057307	1,500
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.	IE00BYPHT736	0,150
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	0,855

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact. Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	0,180
Amundi F.II-Emerging Mkts Bond Reg. Uts H (EO)(dis.ann.) o.N.	LU0271650102	0,700
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	1,000
DJE – Asia High Dividend Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	0,300
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	0,600
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1829219556	0,170
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	0,250
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,050
Xtrackers II Global Gov.Bond Inhaber-Anteile 5C o.N.	LU0908508731	0,200

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.500,00
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	55,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0

Zahl der Mitarbeiter der KVG		562,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,7

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttriskoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände	0%
--	----

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):	0,91
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktien-Deltas um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):	EUR 0,00
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):	EUR 0,00
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):	EUR 0,00

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR	9.109.380,92
USD	825.429,43

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger:	9,19
2–7 Tage:	90,80
8–30 Tage:	0,00
31–90 Tage:	0,00
91–180 Tage:	0,00
181–365 Tage:	0,01
Mehr als 365 Tage:	0,00

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,94
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,94

Frankfurt am Main, den den 2. Januar 2020

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MasterFonds-VV Ertrag - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere Verantwortung in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. Juni 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

MasterFonds-VV Ausgewogen

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen hiermit den Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 für das am 13. Mai 2008 aufgelegte Sondervermögen

MasterFonds-VV Ausgewogen

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt auf lange Sicht an, eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark (Vergleichsgröße) zu erzielen. Das Sondervermögen soll sich durch eine ausgeglichene Anlagekonzeption auszeichnen. Der maximale Anteil an Aktienfonds (bis zu 50%) soll bei einer positiven Markteinschätzung ausgeschöpft werden. Daneben kann das Sondervermögen z.B. in Renten-, Misch-, Geldmarkt-, Absolute Return-/Total Return- und Offene Immobilienfonds investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Nach deutlichen Verlusten an den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018 startete das Börsenjahr 2019 stark, als die amerikanische Notenbank signalisierte, dass sie die Phase der steigenden Zinsen zu beenden gedenke. Auch der EZB - Präsident Mario Draghi schloss sich dieser Meinung an. Die expansive Geldpolitik der vergangenen Jahre wurde damit verlängert, die Renditen von zehnjährigen amerikanischen und deutschen Staatsanleihen fielen daraufhin auf Rekordtiefs. Auch blieb der befürchtete Konjunkturunbruch aus, hinzu kamen Entspannungen im Handelsstreit und hinsichtlich Brexit Verhandlungen. Im Verlauf des ersten Quartals und in Erwartung einer weiteren Kurserholung bei risikoreicheren Anlagen senkte das Fondsmanagement die zum Jahresende 2018 aufgebaute Kassequote von rund 17% auf rund 2% wieder, um insgesamt das Portfolio wieder offensiver auszurichten. Auf der Rentenseite wurden u.a. ein Fonds mit Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen sowie ein Anleihefonds mit Nachrangexposure neu beigemischt. Auf der Aktienseite kaufte das Fondsmanagement u.a. einen Schwellenländeraktienfonds sowie einen amerikanischen Small/Mid Cap Fonds und erhöhte bestehende Aktienfondspositionen, wie z.B. den Bellevue Adamant Healthcare Index Fonds. Die Investitionsquote lag am Ende des ersten Quartals bei rund 97,8%. Im zweiten Quartal wurden auf der Anleiheenseite bestehende Fonds, wie z.B. der Unternehmensanleihefonds Xtrackers Corporate Yield Plus, weiter aufgebaut und dagegen defensivere Rentenfonds, wie z.B. der Black Rock Fixed Income Strategies, komplett verkauft. Die Aktienseite wurde u.a. durch den Kauf eines amerikanischen Aktien ETF mit Low-Volatility -Ansatz breiter gestreut. In diesem Fonds wird in Unternehmen mit geringer Vergangenheitsvolatilität investiert. Im Verlauf des zweiten Halbjahres wurden ein europäischer und ein japanischer Aktienfonds neu aufgenommen, von dem JPMorgan Global Macro Opportunities trennte sich das Fondsmanagement im Gegenzug. Auf der Rentenseite wurden Gewinne mitgenommen, so dass die Kasseposition gegen Jahresende auf rund 12% anstieg. Verkauft wurden überwiegend Anleihefonds mit Schwerpunkt auf Staatsanleihen, wie z.B. der DB Xtrackers Eurozone Government Bond ETF.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

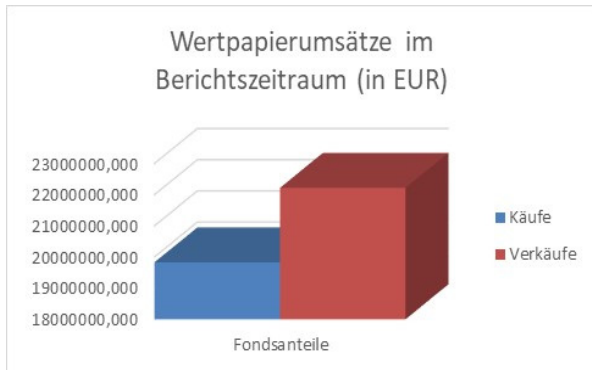
Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Fondsanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +11,23%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (10% JPM Cash Index Euro 1 M TR (EUR); 40% JPM GBI EMU (1-3 Y) TR (EUR); 50% MSCI AC World NDR [EUR]) eine Wertentwicklung von +14,26 %.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2019		per 31. Dezember 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	32.726.004,75	88,66%	27.440.290,14	82,66%
Bankguthaben	4.345.427,22	11,77%	5.906.115,76	17,79%
Zins- und Dividendenansprüche	./3.723,59	./0,01%	./4.153,49	./0,01%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./157.016,95	./0,43%	./145.560,94	./0,44%
Fondsvermögen	36.910.691,43	100,00%	33.196.691,47	100,00%



Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	19,828,629.57	22,219,019.64



Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	37.072.051,63	100,44
1. Investmentanteile	32.726.004,75	88,66
EUR	27.092.634,82	73,40
USD	5.633.369,93	15,26
2. Bankguthaben	4.345.427,22	11,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	619,66	0,00
II. Verbindlichkeiten	./161.360,20	./0,44
III. Fondsvermögen	36.910.691,43	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						32.726.004,75	88,66
Investmentanteile						32.726.004,75	88,66
Gruppenfremde Investmentanteile						32.726.004,75	88,66
AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact. Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	19.000	19.000	0	EUR 62,086	1.179.634,00	3,20
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400 Namens-Ant. CDH Cap EUR o.N.	LU1681039134	4.500	4.500	0	161,223	725.501,70	1,97
Artemis Fd.-Pan-Europ.Abs.Ret. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU1805264808	688.813	688.813	0	1,145	788.760,12	2,14
Bellevue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1477743204	6.050	2.000	2.300	197,230	1.193.241,50	3,23
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	5.200	5.200	0	181,770	945.204,00	2,56
BNP P.Easy-Low Carbon 100 Eur. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1377382368	6.100	6.100	0	188,620	1.150.582,00	3,12
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares EUR IH Acc. o.N.	IE00BYLWP33	135.500	69.000	0	11,900	1.612.450,00	4,37
DJE – Renten Global Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0229080659	6.800	0	0	145,560	989.808,00	2,68
DJE – Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	10.600	0	0	98,170	1.040.602,00	2,82
DJE – Zins & Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N.	LU1794438561	14.200	0	2.150	107,170	1.521.814,00	4,12
DWS Concept DJE Respons. Invest Inhaber-Anteile FD EUR o.N.	LU2018822143	16.000	16.000	0	104,650	1.674.400,00	4,54
Gamax Funds FCP – Junior Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0743996067	86.800	0	0	22,680	1.968.624,00	5,33
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd	DE000A2AQZW1	20.700	20.700	0	54,330	1.124.631,00	3,05
Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N. LuxTopic – Bank Schilling Inhaber-Anteile PA o.N.	LU0895805017	139.500	54.500	0	12,940	1.805.130,00	4,89
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0165251629	78.000	0	0	18,640	1.453.920,00	3,94
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	121.400	61.900	115.000	14,760	1.791.864,00	4,85
Odey Inv.Fds-European Focus Registered Shares A EUR o.N.	LU1694214633	10.500	10.500	0	102,070	1.071.735,00	2,90
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00BWZMLD48	51.000	0	9.000	20,670	1.054.170,00	2,86
SQUAD – Value Act. au Porteur A o.N. Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.	IE00B2NSVP60	85.000	85.000	0	16,960	1.441.600,00	3,91
	LU0199057307	3.200	0	0	462,450	1.479.840,00	4,01
	IE00BYPHT736	64.100	64.100	0	16,835	1.079.123,50	2,92
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	19.700	8.500	7.400	USD 320,330	5.633.369,93	15,26
Summe Wertpapiervermögen						32.726.004,75	88,66

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	4.345.427,22	11,77
Bankguthaben	4.345.427,22	11,77
Guthaben bei Augsburger Aktienbank AG, Augsburg		
Guthaben in Fondswährung	4.345.427,22	11,77
Sonstige Vermögensgegenstände	619,66	0,00
Quellensteueransprüche	619,66	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	./161.360,20	./0,44
Zinsverbindlichkeiten	./4.343,25	./0,01
Verwaltungsvergütung	./115.739,90	./0,31
Verwahrstellenvergütung	./13.502,99	./0,04
Prüfungskosten	./4.500,00	./0,01
Veröffentlichungskosten	./580,00	0,00
Portfoliomanagervergütung	./22.694,06	./0,06
Fondsvermögen	36.910.691,43	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	522.047
Anteilwert	EUR	70,70
Ausgabepreis	EUR	74,24

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar USD 1 EUR = 1,1202000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
---------------------	------	-----------------------------	--------------------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Artemis US Smaller Cos Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5659	340.000	340.000
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	0	23.120
DJE – Asia High Dividend Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	2.700	2.700
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile LD EUR o.N.	LU0185172052	0	8.400
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	LU0889564273	100.000	100.000
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	27.000	27.000
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	0	12.000
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1829219556	0	10.800
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	0	15.300
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	7.100	7.100
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274221281	4.000	12.700

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		99.515,96	0,19
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		17.415,93	0,03
Summe der Erträge		116.931,89	0,22
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		/.543.832,66	/.1,04
– Verwaltungsvergütung	/.454.679,62		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	/.89.153,04		
3. Verwahrstellenvergütung		/.53.045,95	/.0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		/.7.483,91	/.0,01
5. Sonstige Aufwendungen		/.9.377,39	/.0,02
– Depotgebühren	/.1.128,03		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	1.071,71		
– Sonstige Kosten	/.9.321,07		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	/.8.752,77		
Summe der Aufwendungen		/.613.739,91	/.1,17
III. Ordentliches Nettoergebnis		/.496.808,02	/.0,95
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.160.619,66	2,22
2. Realisierte Verluste		/.226.103,69	-0,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		934.515,97	1,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.810.351,97	5,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		483.099,82	0,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.293.451,79	6,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.731.159,74	7,15
Entwicklung des Sondervermögens 2019			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
			33.196.691,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			/.17.494,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	885.647,61		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	/.903.142,36		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			334,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			3.731.159,74
davon nicht realisierte Gewinne	2.810.351,97		
davon nicht realisierte Verluste	483.099,82		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			36.910.691,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	437.707,95	0,84
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	437.707,95	0,84

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2016	533.872	34.582.212,11	64,78
2017	521.700	35.597.079,48	68,23
2018	522.259	33.196.691,47	63,56
2019	522.047	36.910.691,43	70,70

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 88,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 70,70
 Ausgabepreis 74,24
 Anteile im Umlauf Stück 522.047

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,13%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact. Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	0,180
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400 Namens-Ant. CDH Cap EUR o.N.	LU1681039134	0,180
Artemis Fd.-Pan-Europ.Abs.Ret. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU1805264808	0,950
Bellevue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1477743204	0,900
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	1,000
BNP P.Easy-Low Carbon 100 Eur. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1377382368	0,180
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares EUR IH Acc. o.N.	IE00BYLPPW33	0,850
DJE – Renten Global Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0229080659	0,250
DJE – Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	0,220
DJE – Zins & Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N.	LU1794438561	0,300
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile FD EUR o.N.	LU2018822143	0,750
Gamax Funds FCP – Junior Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0743996067	0,900
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1	0,550

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,070
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017	0,500
LuxTopic – Bank Schilling Inhaber-Anteile PA o.N.	LU0165251629	0,920
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	0,300
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	0,250
Odey Inv.Fds-European Focus Registered Shares A EUR o.N.	IE00BWZMLD48	1,000
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	0,400
SQUAD – Value Actions au Porteur A o.N.	LU0199057307	1,500
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.	IE00BYPHT736	0,150

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Artemis US Smaller Cos Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5659	0,750
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	0,600
DJE – Asia High Dividend Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	0,300
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile LD EUR o.N.	LU0185172052	1,100
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	LU0889564273	0,400
iShsII-Gl.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	0,650
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU0095623541	0,600
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1829219556	0,170
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	0,250
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,050
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274221281	0,200

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	9.321,07
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	8.752,77

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.600,00
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	55,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		562,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,7

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0,00%

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):	0,89
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktien-Deltas um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):	EUR 0,00
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):	EUR 0,00
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):	EUR 0,00

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR	31.277.321,50
USD	5.633.369,93

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger:	11,77
2–7 Tage:	88,23
8–30 Tage:	0,00
31–90 Tage:	0,00
91–180 Tage:	0,00
181–365 Tage:	0,00
Mehr als 365 Tage:	0,00

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,94
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,94

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2020

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MasterFonds-VV Ausgewogen - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. Juni 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

MasterFonds-VV Wachstum

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen hiermit den Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 für das am 13. Mai 2008 aufgelegte Sondervermögen

MasterFonds-VV Wachstum

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt auf lange Sicht an, eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark (Vergleichsgröße) zu erzielen. Das Sondervermögen zeichnet sich durch einen erhöhten Anteil an Aktienfonds, der bis zu 75% betragen kann, aus. Daneben kann das Sondervermögen z.B. in Renten-, Misch-, Geldmarkt-, Absolute Return-/ Total Return- und Offene Immobilienfonds investiert werden. Beachten Sie zudem bitte auch den Hinweis im Verkaufsprospekt unter dem Punkt "Anlageziele, Anlagegrundsätze und -grenzen".

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Nach deutlichen Verlusten an den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018 startete das Börsenjahr 2019 stark, als die amerikanische Notenbank signalisierte, dass sie die Phase der steigenden Zinsen zu beenden gedenke. Auch der EZB - Präsident Mario Draghi schloss sich dieser Meinung an. Die expansive Geldpolitik der vergangenen Jahre wurde damit verlängert, die Renditen von zehnjährigen amerikanischen und deutschen Staatsanleihen fielen daraufhin auf Rekordtiefs. Auch blieb der befürchtete Konjunktüreinbruch aus, hinzu kamen Entspannungen im Handelsstreit und hinsichtlich Brexit Verhandlungen. Im Verlauf des ersten Quartals und in Erwartung einer weiteren Kurserholung bei risikoreicheren Anlagen senkte das Fondsmanagement die zum Jahresende 2018 aufgebaute Kassequote von rund 17% deutlich ab, um insgesamt das Portfolio wieder offensiver auszurichten. Auf der Rentenseite wurden u.a. ein Fonds mit Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen aus der Eurozone neu beigemischt. Auf der Aktienseite kaufte das Fondsmanagement u.a. einen Schwellenländeraktienfonds und erhöhte die Gewichtung in dem Schweizer ETF. Der marktneutrale DJE Equity Market Neutral wurde dagegen komplett veräußert. Die Investitionsquote lag am Ende des ersten Quartals bei rund 94,5%. Im zweiten Quartal wurde auf der Anleihe Seite z.B. der Unternehmensanleihefonds Xtrackers Corporate Yield Plus neu aufgenommen, und dagegen defensivere Rentenfonds, wie z.B. der BSF Fixed Income Strategies oder der DWS Institutional USD Money Fund, komplett verkauft. Die Aktienseite wurde u.a. durch den Kauf eines amerikanischen Aktien ETF mit Low-Volatility -Ansatz breiter gestreut. In diesem Fonds wird in Unternehmen mit geringer Vergangenheitsvolatilität investiert. Im Verlauf des zweiten Halbjahres wurde der Anteil an Aktienfonds erhöht. Das Fondsmanagement nahm den Lyxor Core EuroStoxx 50 neu auf und stockte bestehende Fonds, wie z.B. den Comgest Growth Europe oder den Ishares Core S&P 500 ETF auf. Auf der Rentenseite wurde mit dem Ishares JPM Emerging Bond Fund das Segment der Schwellenländeranleihen neu allokiert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

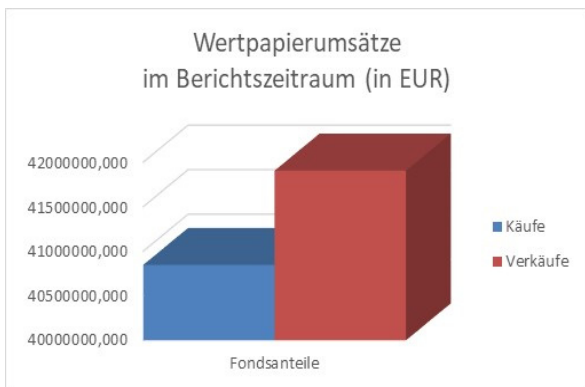
Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentzertifikaten.

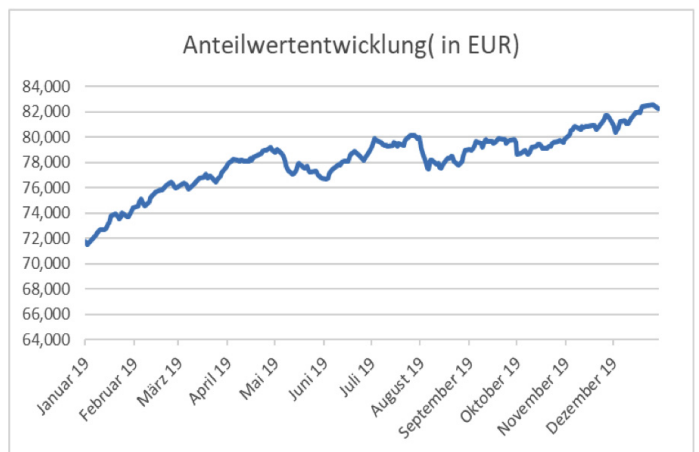
Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +15,15%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (70% MSCI AC World NDR (EUR); 25% JPM GBI EMU (1-3 Y) TR (EUR); 5% JPM Cash Index Euro 1 M TR [EUR]) eine Wertentwicklung von +20,32%.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2019		per 31. Dezember 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	79.781.370,47	97,47%	59.080.902,13	82,96%
Bankguthaben	2.445.582,37	2,99%	12.492.200,72	17,54%
Zins- und Dividendenansprüche	2.708,22	0,00%	./10.367,18	./0,01%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./380.427,86	./0,46%	./348.857,76	./0,49%
Fondsvermögen	81.849.233,20	100,00%	71.213.877,91	100,00%



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum		
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	40.846.531,21	41.905.046,93



Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	82.232.654,50	100,47
1. Investmentanteile	79.781.370,47	97,47
EUR	64.910.845,12	79,31
USD	14.870.525,35	18,17
2. Bankguthaben	2.445.582,37	2,99
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.701,66	0,01
II. Verbindlichkeiten	./383.421,30	./0,47
III. Fondsvermögen	81.849.233,20	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						79.781.370,47	97,47
Investmentanteile						79.781.370,47	97,47
Gruppenfremde Investmentanteile						79.781.370,47	97,47
AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact.					EUR		
Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	27.000	27.000	0	62,086	1.676.322,00	2,05
Artemis Fd.-Pan-Europ.Abs.Ret.							
Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU1805264808	2.329.810	2.329.810	0	1,145	2.667.865,12	3,26
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St.							
Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	15.200	23.200	8.000	181,770	2.762.904,00	3,38
Comgest Growth PLC-Europe							
Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	138.900	44.000	0	30,730	4.268.397,00	5,21
Comgest Growth PLC-Japan							
Reg. Shares EUR IH Acc. o.N.	IE00BYLWPW33	363.000	153.000	0	11,900	4.319.700,00	5,28
DJE – Agrar & Ernährung							
Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0350836341	16.800	0	6.700	187,410	3.148.488,00	3,85
DJE – Asia High Dividend							
Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	6.300	7.900	1.600	249,510	1.571.913,00	1,92
DJE – Dividende & Substanz							
Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0229080733	11.700	0	2.000	281,310	3.291.327,00	4,02
DJE – Short Term Bond							
Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	22.800	0	0	98,170	2.238.276,00	2,73
DWS Concept DJE Respons.Invest							
Inhaber-Anteile FD EUR o.N.	LU2018822143	42.000	42.000	0	104,650	4.395.300,00	5,37
iShs VII-MSCI UK Sm.Cap UC.ETF							
Reg. Shares GBP (Acc) o.N.	IE00B3VWLG82	3.000	3.000	0	281,750	845.250,00	1,03
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd							
Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017	240.000	240.000	0	12,940	3.105.600,00	3,79
Lyxor Index-Cor.EO Stoxx50(DR)							
Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908501215	13.500	13.500	0	181,960	2.456.460,00	3,00
MFS Mer.-European Value Fund							
Bearer Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487	10.600	0	0	358,880	3.804.128,00	4,65
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd							
Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	274.000	0	54.000	14,760	4.044.240,00	4,94
Odey Inv.Fds-European Focus							
Registered Shares A EUR o.N.	IE00BWZMLD48	120.000	0	0	20,670	2.480.400,00	3,03
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund							
Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	239.000	239.000	0	16,960	4.053.440,00	4,95
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P.							
Registered Shares 1D o.N.	IE00BYPHT736	157.000	157.000	0	16,835	2.643.095,00	3,23
Xtr.II Eurozone Gov.Bond							
Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	9.600	16.100	6.500	246,810	2.369.376,00	2,89
Xtrackers MSCI USA Swap							
Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	110.100	11.000	25.000	79,640	8.768.364,00	10,71
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF					USD		
Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	41.000	10.400	9.800	320,330	11.724.272,45	14,32
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF							
Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	59.000	59.000	0	30,718	1.617.865,11	1,98
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF							
Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	15.000	15.000	0	114,140	1.528.387,79	1,87
Summe Wertpapiervermögen						79.781.370,47	97,47

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	2.445.582,37	2,99
Bankguthaben	2.445.582,37	2,99
Guthaben bei Augsburger Aktienbank AG, Augsburg		
Guthaben in Fondswährung	2.445.582,37	2,99
Sonstige Vermögensgegenstände	5.701,66	0,01
Ansprüche auf Ausschüttung	5.701,66	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	./383.421,30	./0,47
Zinsverbindlichkeiten	./2.993,44	0,00
Verwaltungsvergütung	./295.155,75	./0,36
Verwahrstellenvergütung	./29.765,71	./0,04
Prüfungskosten	./4.900,00	./0,01
Veröffentlichungskosten	./580,00	0,00
Portfoliomanagervergütung	./50.026,40	./0,06
Fondsvermögen	81.849.233,20	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	995.077
Anteilwert	EUR	82,25
Ausgabepreis	EUR	86,36

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar USD 1 EUR = 1,1202000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Artemis US Smaller Cos Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5659	0	1.150.000
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	0	34.500
DJE-Equity Market Neutr.Europe Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1681425523	0	22.000
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile LD EUR o.N.	LU0185172052	0	21.300
DWS Instl-ESG DL Money Market Inhaber-Anteile o.N.	LU0146220040	0	200
iSh.ST.Eu.600 Aut.&Pa.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R28	16.000	16.000
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829219556	0	32.400
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274221281	31.500	51.500

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		326.706,11	0,32
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		15.625,82	0,02
Summe der Erträge		342.331,93	0,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./1.345.117,29	./1,35
– Verwaltungsvergütung	./1.150.172,75		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./194.944,54		
3. Verwahrstellenvergütung		./115.992,00	./0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.861,83	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		./23.511,65	./0,02
– Depotgebühren	./1.964,89		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./3.970,95		
– Sonstige Kosten	./17.575,81		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./17.007,51		
Summe der Aufwendungen		./1.492.482,77	./1,50
III. Ordentliches Nettoergebnis		./1.150.150,84	./1,16
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		3.493.757,53	3,51
2. Realisierte Verluste		./353.300,51	./0,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.140.457,02	3,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		7.967.717,60	8,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		792.214,97	0,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.759.932,57	8,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.750.238,75	10,80
Entwicklung des Sondervermögens 2019		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			71.213.877,91
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./109.024,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.372.103,33		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.481.127,76		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./5.859,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			10.750.238,75
davon nicht realisierte Gewinne	7.967.717,60		
davon nicht realisierte Verluste	792.214,97		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
			81.849.233,20

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.990.306,18	1,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.990.306,18	1,99

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2016	1.007.218	71.918.447,46	71,40
2017	997.637	76.811.818,98	76,99
2018	996.922	71.213.877,91	71,43
2019	995.077	81.849.233,20	82,25

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 82,25
 Ausgabepreis 86,36
 Anteile im Umlauf Stück 995.077

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,41%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-Amun.MSCI USA Min.Vo.Fact. Act.Nom.UCITS ETF USD o.N.	LU1589349734	0,180
Artemis Fd.-Pan-Europ.Abs.Ret. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU1805264808	0,950
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 EUR o.N.	LU1321847987	1,000
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	1,000
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares EUR IH Acc. o.N.	IE00BYLPPW33	0,850
DJE – Agrar & Ernährung Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0350836341	0,300
DJE – Asia High Dividend Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	0,300
DJE – Dividende & Substanz Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0229080733	0,300
DJE – Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	0,220
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile FD EUR o.N.	LU2018822143	0,750
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,070
iShs VII-MSCI UK Sm.Cap UC.ETF Reg. Shares GBP (Acc) o.N.	IE00B3VWLG82	0,580
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	0,650
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	0,450

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017	0,500
Lyxor Index-Cor.EO Stoxx50(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908501215	0,070
MFS Mer.-European Value Fund Bearer Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487	0,850
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	0,300
Odey Inv.Fds-European Focus Registered Shares A EUR o.N.	IE00BWZMLD48	1,000
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	0,400
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.	IE00BYPHT736	0,150
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,050
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	0,855

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Artemis US Smaller Cos Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5659	0,750
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	LU0438336421	0,600
DJE-Equity Market Neutr.Europe Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1681425523	0,300
DWS Concept DJE Respons.Invest Inhaber-Anteile LD EUR o.N.	LU0185172052	1,100
DWS Instl-ESG DL Money Market Inhaber-Anteile o.N.	LU0146220040	0,160
iSh.ST.Eu.600 Aut.&Pa.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R28	0,450
MUL-L.EOM.H.R.M.-W.G.B.1-3y DR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829219556	0,170
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274221281	0,200

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	17.575,81
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	17.007,51

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.500,00
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw.abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	55,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		562,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,7

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0,00%

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel): 0,97
 potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktien-Deltas um 1 Basispunkt (Net Equity Delta): EUR 0,00
 potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01): EUR 0,00
 potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01): EUR 0,00

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR 66.973.006,19
 USD 14.876.227,01

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger: 2,99
 2–7 Tage: 97,01
 8–30 Tage: 0,00
 31–90 Tage: 0,00
 91–180 Tage: 0,00
 181–365 Tage: 0,00
 Mehr als 365 Tage: 0,00

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00
 tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 0,95
 Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00
 tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 0,95

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2020

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
 Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MasterFonds-VV Wachstum - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. Juni 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner der

MasterFonds-VV Ertrag (WKN: A0NFZJ / ISIN: DE000A0NFZJ8)

MasterFonds-VV Ausgewogen (WKN: A0NFZH / ISIN: DE000A0NFZH2)

MasterFonds-VV Wachstum (WKN: A0NFZG / ISIN: DE000A0NFZG4)

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 56.838.000,- (Stand: November 2019)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Katja Müller, Bad Homburg

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Stephan Scholl, Königstein im Taunus

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

Bernd Vorbeck, Elsenfeld

2. Verwahrstelle

Name:

Augsburger Aktienbank AG

Hausanschrift:

Halderstraße 21

86150 Augsburg

Telefon: 08 21 /50 15-0

Telefax: 08 21 /50 15-278

www.aab.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 183,4 Mio (Stand: 31. Dezember 2017)

3. Asset-Management-Gesellschaft

Name:

DJE Kapital AG

Hausanschrift:

Pullacher Straße 24

82049 Pullach

4. Anlageausschuss

Lothar Behrens,

Augsburger Aktienbank AG, Augsburg

Joachim Maas,

Augsburger Aktienbank AG, Augsburg

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Halderstraße 21 · 86150 Augsburg
Telefon: 08 21/50 15-0 · Telefax: 08 21/50 15-278